

# Pressemitteilung

## Erhebung der Luftqualität in Mörfelden-Walldorf

**Wiesbaden, 1. September 2014:** Das Hessische Landesamt für Umwelt und Geologie (HLUG) hat heute am südlichen Rand der Gemeinde Mörfelden-Walldorf eine Luftmessstation in Betrieb genommen, um den Einfluss des Flugverkehrs auf die Luftqualität zu untersuchen. Der Präsident des HLUG, Dr. Thomas Schmid, und der 1. Stadtrat von Mörfelden-Walldorf, Franz-Rudolf Urhahn, zeigten sich erfreut, dass nun nach den Messungen auf dem Frankfurter Lerchesberg und in Flörsheim auch die Verhältnisse südlich des Flughafens untersucht werden.

Die Lage der Messstation wurde so gewählt, dass sie in der Nähe der Abflugroute aber nicht im direkten Einflussbereich anderer lokaler Schadstoffquellen (insbesondere des Straßenverkehrs) liegt. Gleichzeitig ist ein Bezug zur Exposition der Bevölkerung gewährleistet, denn die ersten Wohnhäuser sind weniger als 100 Meter entfernt. Auch die nächstgelegene Lärmmessstelle ist lediglich ca. 200 m entfernt.

Gemessen wird die Belastung durch Feinstaub ( $PM_{10}$  und  $PM_{2,5}$ ) und eine breite Palette gasförmiger Luftverunreinigungen (Schwefeldioxid, Stickoxide, Kohlenmonoxid, Gesamtkohlenwasserstoffe, Benzol, Ruß und Ozon). Die Untersuchungen werden bis Ende August 2015 durchgeführt, um belastbare Aussagen über ein komplettes Jahr machen zu können. Die Station ist während der Dauer der Untersuchung in das landesweite Luftmessnetz eingebunden. Die kontinuierlich erhobenen Daten werden stündlich aktualisiert über die Internetadresse des HLUG (<http://www.hlug.de/?id=445>) veröffentlicht und sind damit auch für jedermann einsehbar.

### Hintergrund:

Seit Aufnahme des Flugbetriebs auf die NW-Landebahn des Frankfurter Flughafens wird die Frage einer deutlichen Beeinträchtigung der Luftqualität durch den Flugbetrieb -insbesondere in den neu überflogenen Gebieten- kontrovers diskutiert. Um den Befürchtungen nachzugehen und als Beitrag zu einer Versachlichung der Diskussion führt das HLUG im Auftrag des Landes Hessen und in Zusammenarbeit mit dem Umwelt- und Nachbarschaftshaus Kelsterbach Luftqualitätsmessungen im Bereich des Flughafens durch. Einjährige Messungen am Frankfurter Lerchesberg (Mai 2012 bis Juni 2013) und in Flörsheim (Juni 2013 bis Juli 2014) ergaben, dass alle zum Schutz der menschlichen Gesundheit einzuhaltenden Grenzwerte in diesen Gebieten deutlich unterschritten werden. Im Vergleich zu Luftmessstationen im näheren Umfeld liegt die Immissionsbelastung in ähnlicher Größenordnung.